

28. Festival for Jazz and More



02. Oktober bis 07. November 2026

Heidelberg – Mannheim – Ludwigshafen

Presseinformationen

Stand: 08. Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Pressemitteilung.....	3
Motto.....	4
Eröffnung und Abschluss.....	4
Sänger:innen	5
Solokonzerte	6
Jubiläen	7
Neu beim Festival	7
Kunstplakat	8
Alle Termine	9
Karten	12
Förderer und Unterstützer	13

Pressemitteilung

Vom 02. Oktober bis zum 07. November 2026 findet in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen sowie an anderen Orten in der Metropolregion Rhein-Neckar das Enjoy Jazz Festival statt. Die 28. Ausgabe des Festivals für Jazz und Anderes steht unter dem Motto **“Beauty”**. Eröffnet wird Enjoy Jazz am Freitag, den 02. Oktober im **Konzerthaus Stadthalle Heidelberg**. In Kooperation mit dem Karlsruhahnhof Heidelberg präsentiert das Festival dann die algerisch-französische Sängerin **Souad Massi**. Massi wird bei ihrem Konzert vom französisch-kongolesischen Rapper **Yous-soupha** unterstützt. Weitere Highlights sind die Konzerte der US-amerikanischen Musiker:innen **Gregory Porter**, **Lizz Wright** (beide Gesang), **Jason Moran**, **Sullivan Fortner** (beide Piano) und **Lakecia Benjamin** (Saxofon). Erneut zu Gast sind auch der norwegische Trompeter **Nils Petter Molvaer** sowie das griechisch-schweizerische Duo aus den Pianist:innen **Tania Giannouli** und **Nik Baertsch**. Die US-Amerikaner **Theo Croker** (Trompete) und **Isaiah Collier** (Saxofon) widmen sich beim Festival der Musik der Jazzlegenden Miles Davis und John Coltrane, die beide in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten. Den **Abschluss** des Festivals bildet ein Solo-Konzert des US-amerikanischen Pianisten **Brad Mehldau** am Samstag, den 07. November in der **Stadthalle Heidelberg**. Die Veranstaltungen mit **Melody Gardot** sowie **Elina Duni & Rob Luft** sind bereits ausverkauft. Das Kunstplakat zum Festival kommt von der US-amerikanischen Künstlerin **Mickalene Thomas**.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter enjoyjazz.de sowie an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Tickets für die Veranstaltungen in Koproduktion mit der BASF Kulturfabrik sind auch unter basf.de/kultur erhältlich.

Pressefotos: <https://bit.ly/ej26presse>

Motto

Unter dem Motto **„Beauty“** setzt Enjoy Jazz seine Reihe thematisch profilierter Ausgaben fort. Nach „Trust“ (2023), „Healing“ (2024) und „Knowing“ (2025) rückt nun die **Schönheit** in den Mittelpunkt. Für das Enjoy Jazz Festival 2026 ist „Beauty“ ein Ausgangspunkt, um Vielfalt und Perspektiven zu feiern, denn: Schönheit ist mehr als nur ein ästhetischer Begriff. Sie berührt alle Bereiche unseres Lebens: sozial, moralisch, politisch, wirtschaftlich, ökologisch und natürlich kulturell, kann konkret oder abstrakt sein, etwas, das wir teilen, oder etwas ganz Persönliches. Wir möchten verstehen, was Schönheit für Künstler:innen, Kulturschaffende, Wissenschaftler:innen und das Publikum bedeutet, welche Ideen, Eindrücke und Erlebnisse damit verbunden sind. Zum Motto hat das Festival einen eigens für Enjoy Jazz entwickelten Abend mit den Schauspieler:innen **August Zirner** und **Katalin Zsigmondy**, die Live-Aufzeichnung einer Diskussionsrunde im Rahmen der **SWR Kultur-Sendung „Forum“**, eine Veranstaltung der internationalen Live-Philosophie-Reihe **„Sophia Club“** und die Gesprächsangebote der Gruppe **„Heidelberg Street Philosophy“** im Nachgang ausgewählter Veranstaltungen im Programm.

Eröffnung und Abschluss

Zur Eröffnung begrüßt das Festival die algerische Sängerin, Gitarristin und Songwriterin **Souad Massi** in der Stadthalle Heidelberg. Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt Massi zu den prägenden Stimmen zwischen arabischer Musik, Chanson, Folk, Rock und Jazz. Aufgewachsen in Algier und geprägt von arabischem Pop, westlicher Rockmusik und Flamenco, entwickelte sie eine unverwechselbare musikalische Sprache, die poetische Melancholie mit gesellschaftlicher Haltung verbindet. Als Künstlerin, die sich gegen politische und gesellschaftliche Widerstände behauptete und mit ihrer Musik kulturelle wie geografische Grenzen überschreitet, wurde sie

weit über die arabische Welt hinaus zu einer bedeutenden Stimme ihrer Generation. Bei ihrem Enjoy Jazz-Konzert wird sie vom französisch-kongolaischen Rapper Y-oussoupha begleitet, einem der wichtigsten Vertreter des französischsprachigen Hip-Hop. Das **Abschlusskonzert** gestaltet der US-amerikanische Pianist **Brad Mehldau mit einem Soloabend**, der die außergewöhnliche Kunst eines der einflussreichsten Musiker unserer Zeit in den Mittelpunkt stellt. Seit Jahrzehnten lotet Mehldau die Möglichkeiten des Jazz neu aus und verbindet in seinem Spiel technische Brillanz mit philosophischer Tiefe, improvisatorische Freiheit mit kompositorischer Klarheit. Seine Solokonzerte entfalten eine einzigartige erzählerische Kraft, in der Jazz, Klassik und Pop zu einer ebenso komplexen wie berührenden musikalischen Sprache verschmelzen. Kaum ein anderer Künstler vermag es, Gedanken, Stimmungen und Geschichten mit solcher Intensität am Klavier hörbar zu machen.

Sänger:innen

Ein Schwerpunkt dieser Festivalausgabe liegt auf dem Gesang, neben **Souad Massi** hat Enjoy Jazz einige weitere großartige Stimmen im Programm. Mit der griechischen Sängerin **Savina Yannatou** ist eine Musikerin zu Gast, die Volksliedtraditionen des Mittelmeerraums mit Jazz und Improvisation verbindet und dabei eine unverwechselbare Klangwelt zwischen archaischer Tiefe und zeitgenössischer Offenheit schafft. Unterstützt wird Yannatou bei ihrem Enjoy Jazz-Konzert von der ausdrucksstarken tunesischen Sängerin **Lamia Bedioui**. Die albanisch-schweizerische Sängerin **Elina Duni** präsentiert gemeinsam mit dem britischen Gitarristen Rob Luft ein Duo-Programm, das mühelos zwischen Folk, Chanson und Jazz wandert und bei dem eine sensibel-wehmütige Stimme auf ein variantenreiches, harmonisches Strukturen webendes Gitarrenspiel trifft. Mit **Lizz Wright** und **Gregory Porter** begrüßt Enjoy Jazz zwei der bedeutendsten Stimmen des amerikanischen Jazz und Soul der Gegenwart. Während Wright mit ihrer warmen, tief verwurzelten Verbindung zu

Gospel, Blues und Jazz eine Atmosphäre von großer Ruhe und Intensität entstehen lässt, vereint Porter in seinem Gesang spirituelle Kraft, erzählerische Tiefe und die Tradition großer Jazzbaritone in unverwechselbarer Weise. **Samara Joy** gilt als eine der herausragenden Entdeckungen ihrer Generation. Mit bemerkenswerter Reife und stilistischer Souveränität führt sie die Tradition des Jazzgesangs in die Gegenwart.

Solokonzerte

Nachdem im vergangenen Jahr eine große Anzahl von Duo-Formationen das Festivalprogramm bereicherte, widmet sich Enjoy Jazz 2026 intensiv der Kunst der Solo-Performance und findet mit **Brad Mehldau** sogar einen solistischen Abschluss. Zu Anfang des Festivals ist mit der spanischen Musikerin **Carme López** eine Künstlerin zu erleben, die galizischen Dudelsack, Gesang, ethnographische Forschung und experimentelle Klanggestaltung zu einer eigenständigen musikalischen Sprache verbindet. Der US-amerikanische Pianist **Jason Moran** kehrt nach seinem gefeierten Soloauftritt 2023 mit einer Hommage an Duke Ellington zurück und nähert sich dessen Werk mit großer Sensibilität, virtuoser Gestaltungskraft und einem tiefen Verständnis für dessen historische Bedeutung. Der schwedisch-schweizerische Bassist **Björn Meyer** zeigt in seinem Soloprogramm die außergewöhnlichen klanglichen Möglichkeiten des E-Basses und verbindet jahrzehntelange Erfahrung mit ungebrochener Neugier auf neue Ausdrucksformen. Mit der französischen Flötistin und Elektronikerin **Delphine Joussein** steht eine Musikerin auf der Bühne, die aus Flötenklängen, elektronischen Texturen und improvisatorischer Energie monumentale Klanglandschaften zwischen Free Jazz, Noise und poetischer Abstraktion erschafft.

Jubiläen

2026 hätten **John Coltrane** und **Miles Davis** ihre 100. Geburtstage gefeiert. Kaum andere Künstler haben die Entwicklung des Genres so nachhaltig geprägt wie diese beiden Jazzlegenden. Davis war der große Erneuerer, der sich immer wieder neu erfand und Generationen von Musiker:innen den Weg wies. Coltrane hingegen suchte in seiner Musik nach spiritueller Tiefe und existenzieller Wahrheit, sein Saxofon-Spiel wurde zum Ausdruck einer rastlosen künstlerischen und menschlichen Suche. Gemeinsam stehen sie für eine Epoche, in der Jazz zur universellen Sprache von Freiheit, Innovation und künstlerischer Selbstbestimmung wurde. Der Trompeter **Theo Croker** nähert sich Miles Davis im Festival mit einer ebenso persönlichen wie respektvollen Hommage. Ausgehend von Werken aus unterschiedlichen Schaffensphasen verbindet er das Erbe seines Vorbilds mit eigener Klangsprache und zeitgenössischer Perspektive. **Isaiah Collier** wiederum knüpft an die spirituelle Kraft von John Coltranes Werk an und macht erfahrbar, wie lebendig und aktuell dessen Vision bis heute geblieben ist. Inhaltlich begleitet und erweitert wird die Auseinandersetzung mit den Personen und deren Werken vom amerikanischen Musikjournalisten **Ashley Kahn**, einem der tiefsten Kenner beider Künstler. Im Rahmen einer Listening Session, der Filmvorführung „Miles Davis: Birth of the Cool“ und im Kontext der Konzerte von Croker und Collier vermittelt Kahn Hintergründe, Analysen und neue Perspektiven auf das Schaffen von Davis und Coltrane.

Neu beim Festival

Enjoy Jazz beginnt eine enge Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Bei dieser langfristig angelegten strukturellen Kooperation findet im Rahmen des bevorstehende Festivals das Antrittskonzert eines Professors statt und Enjoy Jazz richtet gemeinsam mit der

Hochschule Masterclasses für Studierende aus, die von Festivalkünstler:innen geleitet werden. Zudem erhält die Hochschule eine Carte Blanche für ein Konzert bei Enjoy Jazz - in diesem Jahr wird eine Band aus dem Umfeld der Hochschule aufgrund der erst kürzlich neu etablierten Zusammenarbeit als Support für einen Festival-Hauptact auftreten. Ab 2027 nominiert die Hochschule dann alljährlich eine Band für eine Headliner-Show im Rahmen des Festivals.

Kunstplakat

Das Kunstplakat zum Festival wurde von der US-amerikanischen Künstlerin **Mickalene Thomas** gestaltet, die international längst als prägende Figur einer zeitgenössischen, zwischen Malerei, Fotografie und Collage oszillierenden Kunst gilt. Bekannt wurde sie vor allem durch großformatige Porträts Schwarzer Frauen, die mit Strass, kräftigen Mustern und einer bewusst übersteuerten Farbigkeit arbeiten. Thomas' Bildwelten sind opulent und selbstbewusst, sie zitieren Popkultur ebenso wie Kunstgeschichte und verschieben deren Perspektiven konsequent. Zentral im Werk von Mickalene Thomas ist die Auseinandersetzung mit dem Blick: Statt des traditionellen „white male gaze“ treten Figuren auf, die sich selbst behaupten, zurückblicken, posieren, inszenieren. Ihre Arbeiten greifen kunsthistorische Vorlagen von Manet bis Courbet auf, überschreiben sie jedoch mit einer zeitgenössischen Schwarzen und weiblichen Perspektive. Dabei entsteht eine Ästhetik, die Glamour, Widerstand und kulturelle Erinnerung verbindet – geprägt von den 1970er-Jahren, von „Black is Beautiful“, von Soul, Funk und visuellen Codes Schwarzer Popkultur. Auch das Enjoy Jazz Plakat 2026 folgt dieser Logik der Überlagerung: Es ist kein klassisches Porträt, sondern ein fragiles Gleichgewicht aus Fragmenten, Blicken und Farben. Jazz erscheint hier nicht nur als Musik, sondern als Haltung – als Improvisation, als Verdichtung von Geschichte und Gegenwart, als ein Spiel mit Identität und Wahrnehmung, das sich nie vollständig festlegen lässt.

Alle Termine

Datum	Veranstaltung	Ort
14.09.	The Necks	Theater im Karlstorbahnhof Heidelberg
02.10.	Eröffnungskonzert: Souad Massi feat. Youssoupha	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
03.10.	Emilia Roig	Karlstorbahnhof Heidelberg
03.10.	İlhan Erşahin's Istanbul Sessions	Jugendkulturzentrum Forum Mannheim
04.10.	Matinee: Carme López	Zwinger Theater Heidelberg
04.10.	Nils Petter Molvær Trio	Karlstorbahnhof Heidelberg
05.10.	Christian McBride & Ursa Major	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
06.10.	Sophia Club	Karlstorbahnhof Heidelberg
07.10.	Biondini – Godard – Niggli	Hambacher Schloss Neustadt an der Weinstraße
08.10.	Apparat	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
09.10.	أحمد [Ahmed]	dasHaus Ludwigshafen
10.10.	Claus Boesser-Ferrari & Elliott Sharp mit Rudij Bergmann: Immigrants NO Suitcase	Karlstorkino Heidelberg
10.10.	SWR NEWJazz Meeting: Camila Nebbia	dasHaus Ludwigshafen
10.10.	Club Night: Jlin	Metropolink's Commissary Heidelberg
11.10.	Matinee: „Wenn du alles verstehen würdest, was ich sage, wärst du ich.“	Zwinger Theater Heidelberg
11.10.	Tom Skinner	Metropolink's Commissary Heidelberg
12.10.	Savina Yannatou & Primavera en Salonico w/ Lamia Bedioui	Alte Feuerwache Mannheim
13.10.	Samora & Elena Pinderhughes	Alte Feuerwache Mannheim
14.10.	Jason Moran solo	Friedenskirche Ludwigshafen
15.10.	40 Jahre Jazzverband Baden-Württemberg: Loreen Sima feat. Jakob Bänsch / Yoshi Tschira LARGE	Karlstorbahnhof Heidelberg
16.10.	Listening Session: Lena Boßmann	Hirsch + Ille
16.10.	Club Night: aya & Ikonika & Kode9	Karlstorbahnhof Heidelberg
17.10.	Lakecia Benjamin: We Dream	BASF Feierabendhaus Ludwigshafen
17.10.	Club Night: Love is Everywhere	Karlstorbahnhof Heidelberg

18.10.	LAUT! Der Enjoy Jazz Kindertag	Karlstorbahnhof Heidelberg
18.10.	Yuku und die Blume des Himalaya	Karlstorkino Heidelberg
18.10.	Matinee: Björn Meyer solo	Sammlung Prinzhorn Heidelberg
18.10.	Enjoy Jazz Schulbigband	Karlstorbahnhof Heidelberg
19.10.	Julie Sassoon Quartet	dasHaus Ludwigshafen
19.10.	DJ Krush	Alte Feuerwache Mannheim
20.10.	Émile Parisien FLOATING	Karlstorbahnhof Heidelberg
21.10.	Pablo Ziegler Trio	dasHaus Ludwigshafen
22.10.	Erwin Ditzners Carte Blanche	Alte Feuerwache Mannheim
23.10.	„Durch die Schönheit wandern wir zur Freiheit.“	Altes Kino Franklin (Nationaltheater Mannheim)
23.10.	Maciej Obara Quartet feat. Matthias Eick	Schlosstheater Schwetzingen
23.10.	Chicago Underground Duo	Betriebswerk Heidelberg
24.10.	„Musik ist die Waffe der Zukunft“ – Ein Nachmittag für Fela Kuti	Olympia Kino Leutershausen
24.10.	Tania Giannouli & Nik Bärtsch (Album-Release-Konzert)	BASF Gesellschaftshaus Ludwigshafen
25.10.	Matinee: Delphine Joussein CALAMITY	Chapel Heidelberg
25.10.	Elina Duni & Rob Luft	EPPLÉ Heidelberg
25.10.	Tomoki Sanders	Karlstorbahnhof Heidelberg
26.10.	Jamie Baum Quartet & Anke Helfrich Trio	dasHaus Ludwigshafen
27.10.	Grand Ensemble Koa	Villa Nachttanz Heidelberg
27.10.	Elshan Ghasimi & Joss Turnbull	Heiliggeistkirche Heidelberg
28.10.	Antrittskonzert: Alberto García	Alte Feuerwache Mannheim
28.10.	Emma Rawicz: Inkyra	dasHaus Ludwigshafen
29.10.	Lizz Wright	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
30.10.	Bohren & der Club of Gore	Alte Feuerwache Mannheim
30.10.	Matti Klein Soul Trio	Franz-Danzy-Saal Schwetzingen
31.10.	SWR Jazzpreis: Olga Reznichenko	BASF Gesellschaftshaus Ludwigshafen
31.10.	The Messthetics and James Brandon Lewis	Metropolink's Commissary Heidelberg
01.11.	Matinee: Amir ElSaffar New Quartet	Alte Aula Heidelberg
01.11.	SWR Kultur Forum: Beauty	Altes Tabakmuseum Heidelberg
01.11.	Sullivan Fortner Trio	Alte Aula Heidelberg
02.11.	Gregory Porter	Rosengarten Mannheim

03.11.	Theo Croker: Miles Davis Mixtape feat. Gary Bartz and Ego Ella May	Saalbau Neustadt an der Weinstraße
04.11.	Listening Session: Ashley Kahn	Hirsch + Ille Mannheim
04.11.	Zohar & Adam	Metropolink's Commissary Heidelberg
05.11.	Melody Gardot	BASF Feierabendhaus Ludwigshafen
06.11.	Collier plays Coltrane	Alte Feuerwache Mannheim
07.11.	Miles Davis: Birth of the Cool	Gloria Kino Heidelberg
07.11.	Abschlusskonzert: Brad Mehldau solo	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
17.11.	Encore: Samara Joy	Konzerthaus Stadthalle Heidelberg
27.11.	Adventskonzert: amarcord	Heiliggeistkirche Heidelberg
10.12.	Encore: Avishai Cohen Trio	BASF Feierabendhaus Ludwigshafen

Karten

Karten für die Einzelveranstaltungen des Festivals gibt es unter enjoyjazz.de und an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Unter basf.de/kultur sind Tickets für die Konzerte in Koproduktion mit unserem Premiumförderer und Veranstaltungspartner BASF SE erhältlich. Festivalpässe und Young Cards, die zur Teilnahme an mehreren Veranstaltungen berechtigen, können Sie unter enjoyjazz.de/tickets-kaufen/festivalpass erwerben.

Festivalpass	Basic	Premium	Friends Premium
Preis	380 €	500 €	680 €
Unbegrenzter Zutritt zu allen Konzerten *	20 Konzerte nach Wahl	✓	✓
Übertragbarkeit	—	✓	✓
Limitiert	—	—	5 Pässe verfügbar
Festival-Eröffnung Einladung zum Empfang	—	—	✓

* ausgenommen Sammlung Prinzhorn, EPPLÉ

Für Festivalbesucher:innen bis 25 Jahre gibt es die Enjoy Jazz Young Card.

Young Card	
Preis	50 €
Unbegrenzter Zutritt zu allen Konzerten *	5 Konzerte
Übertragbarkeit	—

* ausgenommen Sammlung Prinzhorn, EPPLÉ

Förderer und Unterstützer

Hauptförderer: Die PHOENIX group mit Hauptsitz in Mannheim ist europaweit führend in den Bereichen Pharmagroßhandel, Apotheken-Einzelhandel und Services für die pharmazeutische Industrie und seit 2024 Hauptförderer von Enjoy Jazz.

Premiumförderer: Die BASF SE unterstützt das Festival seit über 20 Jahren und veranstaltet in Koproduktion mit Enjoy Jazz hochkarätige Konzerte. Weitere Premiumförderer sind die Kulturregion Rhein-Neckar, die Manfred Lautenschläger Stiftung und der Softwarekonzern SAP SE.

Förderer: Partner & Söhne • EXA AG • EPPLÉ • P.J. Landfried

Partner öffentliche Hand: Stadt Heidelberg • Stadt Mannheim • Stadt Ludwigshafen • Stadt Schwetzingen • Stadt Neustadt • Land Baden-Württemberg • Land Rheinland-Pfalz

Musikpartner: Session – Das Musikhaus • session pro

Medienpartner: Rhein-Neckar-Zeitung • Mannheimer Morgen • Die Rheinpfalz • SWR Kultur • Deutschlandradio • ByteFM • hhv • DIFFUS Magazin • Jazzthetik • Jazzthing • Jazz-Fun.de

Veranstaltungspartner: BASF SE • Kulturhaus Karlstorbahnhof Heidelberg • Alte Feuerwache Mannheim • dasHaus Ludwigshafen

Hotelpartner: Europäischer Hof Heidelberg • ATLANTIC Hotel Heidelberg • Exzellenz Hotel Heidelberg • SYTE Hotel Mannheim

Weitere Partner und Unterstützer: Autowelt Ebert • stadtmobil Rhein-Neckar AG • BKK Pfalz • Fuchs SE • Hirsch + Ille • adjuga Rechtsanwaltsgesellschaft • coboc • TLS Transfer & Limousine Service • SAS • Sparkasse Vorderpfalz • extraprima Champagner- & Weinimport • buero67 • P12 • Stadtwerke Heidelberg • Friends of Enjoy Jazz e.V.

Kooperationspartner: Betriebswerk Heidelberg • Jazzinitiative Schwetzingen • Jazzverband Baden-Württemberg • Villa Nachttanz Heidelberg • Sammlung Prinzhorn Heidelberg • Metropolink's Commissary Heidelberg • Theater Heidelberg • Nationaltheater Mannheim